

Harmonische Jahreshauptversammlung bei den „Fellfliegern

Aufgrund der Lockerung konnten die Hochfellflieger e.V. ihre Jahreshauptversammlung durchführen. Vorstand Helmut Blaim begrüßte in den Mühlwinkler Stubn 32 Mitglieder und musste aufgrund der Corona-Situation auf ein sehr ruhiges Vereinsleben zurückblicken. Clubausflüge und Vereinsmeisterschaften wurden nicht durchgeführt, was sich zumindest für die Kassenlage gut auswirkte, wie Kassierin Christin Kirst berichtete. Nach dem Kassenprüferbericht durch Bernhard Beaury, wurde die Vorstandschaft auch einstimmig entlastet. Bei den Neuwahlen, die durch den Wahlleiter Thorsten Hahne schnell und zügig durchgeführt wurde, gab es so gut wie keine Änderungen. An der Vereinsspitze stehen weiterhin 1. und 2. Vorstand, Helmut Blaim und Gerti Weidinger, Kassierin Christin Kirst, Schriftführer Sepp Weidmann, Sportreferent Didi Siglbauer, sowie Technikreferent Thomas Ertel. Lediglich Matthias Gerold trat nicht mehr zur Wahl an, „Pele“ Faßbender wurde als Beisitzer, ebenso wie alle anderen Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt. Als dienstältestes Vorstandsmitglied erhielt Sepp Weidmann kräftigen Mitgliederapplaus. Sportwart Didi Siglbauer berichtete über die sportlichen Erfolge und lud die Gleitschirmflieger zur bald stattfindenden Vereinsmeisterschaft ein. Auch aus dem Technikreferat konnte Thomas Ertel erfreuliches berichten. Die Windmessenanlage mit aktuellen Werten hat sich bewährt und soll in Zukunft auch während der Wintermonate online abrufbar sein.

Mit technischem Know-How informiert David März in einem Fachvortrag über die Möglichkeit mit einem Transponder-System Gleitschirmflüge online darzustellen und verfolgbar zu machen.



Bevor es zum geselligen Teil übergang, verteilte die Vorstandschaft an alle Mitglieder mit dem HFB-Logo bestickte Wollmützen, die bereits lange vorher produziert wurden, aufgrund der Corona-Pause erst jetzt begeisterte Abnehmer fand.

